

Weinschröter ziehen Bilanz

MITTELRHEIN (red). Überrascht zeigten sich die neu gekürten „Weinschröter des Jahres“, als ihnen bei der Jahresabschlussfeier im Gasthaus „Zum Lamm“ in Oberwesel die goldene Fass-Stange und der goldene Krug vom Zunftmeister Horst Maurer überreicht wurden. Sissi Merkelbach und Alfons Schäfer, beide Oberdiebach, waren die Glücklichen. In der Laudatio hob der Zunftmeister hervor, dass gerade Sissi Merkelbach sich als Gründungsmitglied besonders verdient gemacht hat. In „Freud und Leid“ des jetzt schon fast 20 Jahre bestehenden Vereins hat sie unter anderem viele Vorstandsaufgaben gerne übernommen.

Mit Alfons Schäfer wurde der „ruhende Pol“ gekürt. Auch er ist seit vielen Jahren in der Zunft und ist kürzlich zum Schrötermeister aufgestiegen. Er habe „das Herz an der rechten Stelle“. Schäfer vertritt nun gemeinsam mit dem Zunftmeister den Verein nach außen.

Mit Ehrenurkunden wurde das Homepage-Team mit Sabine Kauter (Rheindiebach) und Ursula Maurer (Oberdiebach) und das Brunnen-Team mit Sissi Merkelbach und Dieter

Straßburger (beide Oberdiebach) geehrt. Die Teams seien zwischenzeitlich ein fester Bestandteil der Zunft; insbesondere sei der Schaukasten der Weinschröter in diesem Jahr eine Augenweide, so der Zunftmeister. Im Anschluss an die Ehrungen fand eine Weinprobe statt.

Die Planungen für das nächste Jahr sind voll im Gange. Als Höhepunkte nannte der Zunftmeister die Teilnahme an den Blüchertagen in Kaub, Auftritte bei der Bundesgartenschau in Koblenz sowie einen Besuch bei der befreundeten „Ehrenwerten Trüeler Zunft zu Twann“ in der Schweiz.

Im Jahrbuch der Heimatfreunde am Mittelrhein ist ein Bericht über die „Kompanie der Weinschröter von Oberdiebach“ zu lesen und im Bürgerfernsehen „okKoblenz“ wird am Donnerstag, 9. Dezember, um 19 und 21 Uhr ein Film über die Einweihung des Weinschröter-Brunnens unter Mitwirkende des Männergesangsvereins 1822 Oberdiebach, Landrat Claus Schick, Heimatforscherin Ursula Saueressig, Pfarrer Timm Harder und vielen anderen gezeigt.